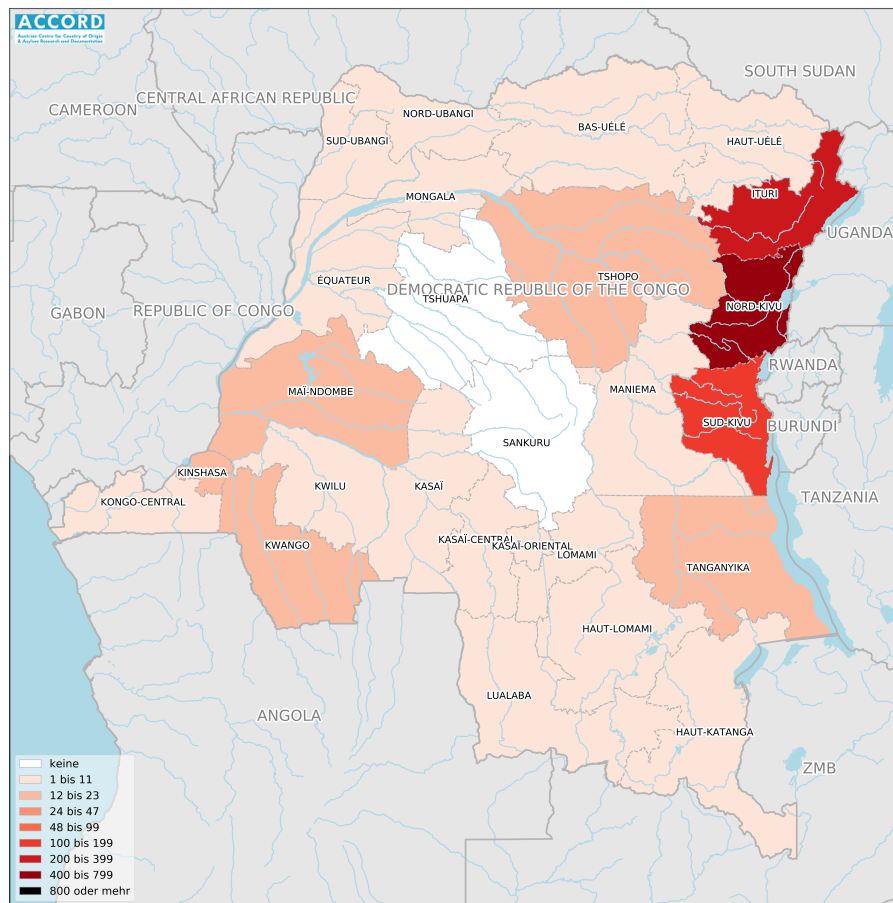


DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, JAHR 2023:

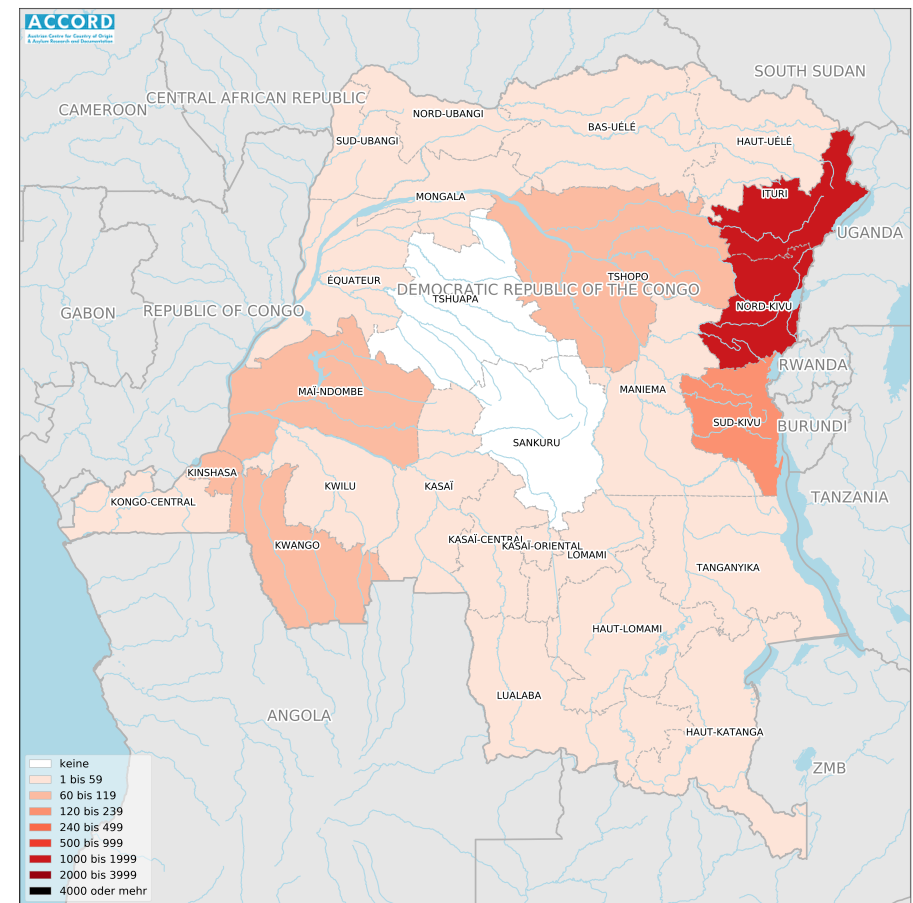
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 8. April 2024

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, 6. Mai 2018b](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, 6. Mai 2018a](#); Vorfalldaten: [ACLED, 29. März 2024](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

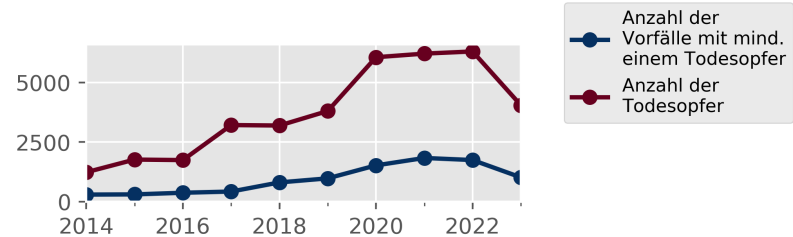
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2014 bis 2023	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	8

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Kämpfe	1008	345	1329
Gewalt gegen Zivilpersonen	806	543	2410
strategische Entwicklungen	656	2	3
Ausschreitungen	287	95	144
Proteste	205	4	61
Explosionen / Fernangriffe	66	25	98
Gesamt	3028	1014	4045

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED](#), 29. März 2024).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2014 bis 2023



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED](#), 29. März 2024).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, Akteur:innen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird (kontextabhängig "3" oder "10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens

einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Gewalt gegen Zivilpersonen; Fernangriffe; Ausschreitungen und Proteste; gewaltlose strategische Entwicklungen. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project Codebook, 2023a
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/dlm_uploads/2023/06/ACLED_Codebook_2023.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, Jänner 2023b
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2023/01/FAQs-ACLED-Fatality-Methodology_2023.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Quick Guide to ACLED Data, März 2023c
<https://acleddata.com/resources/quick-guide-to-acled-data/>

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Bas-Uélé	5	1	3
Haut-Katanga	44	7	18
Haut-Lomami	7	4	8
Haut-Uélé	17	8	15
Ituri	567	324	1464
Kasai	18	5	18
Kasai-Central	15	7	11
Kasai-Oriental	26	4	4
Kinshasa	132	18	71
Kongo-Central	30	10	58
Kwango	34	12	102
Kwilu	28	11	38
Lomami	12	4	6
Lualaba	13	6	15
Maniema	46	9	13
Mai-Ndombe	51	22	93
Mongala	4	1	5
Nord-Kivu	1576	423	1793
Nord-Ubangi	2	1	1
Sankuru	4	0	0
Sud-Kivu	313	105	165

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Sud-Ubangi	5	1	2
Tanganyika	31	12	31
Tshopo	39	18	107
Équateur	9	1	4

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte Akteur:innen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bas-Uélé** wurden 5 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Ango, Banda, Buta, Digba**.

In **Haut-Katanga** wurden 44 Vorfälle mit 18 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kambove, Kasenga, Kasumbalesa, Kikula, Kipushi, Kundelungu National Park, Lubumbashi, Lwambo, Sakania, Upemba National Park**.

In **Haut-Lomami** wurden 7 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bukama, Kamina, Kasala, Malemba Nkulu**.

In **Haut-Uélé** wurden 17 Vorfälle mit 15 Toten erfasst und an folgenden Orten

lokalisiert: Bitima, Durba, Faradje, Gombari, Isiro, Moku, Niangara, Solobingba, Wando, Watsa.

In Ituri wurden 567 Vorfälle mit 1464 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abombi, Adja, Adrasi, Ali Yana, Andisa, Anditongo, Apakolu, Apatineko, Apende, Ariwara, Aru, Aungba I, Aveba, Aveluma, Babukela, Badengaido, Bafwabango, Bafwabete, Bafwambaya, Bakaeko, Bakonde, Bakwanza, Balabala, Balingina, Baluma, Bamande, Bambu, Bandibwame, Bandinbese, Bavi, Biakato, Blukwa, Buchama, Bukiringi, Bule, Bunia, Bunzenzele, Bwakadi, Camp Platon, Datule, Dhendro, Djalasiga, Djalusene, Djangi, Djatsi, Djuda, Djugu, Djupalangu, Djuru, Dodjo, Donato/Malongakeke, Drakpa, Drodoro, Dyambu, Dzathi, Elake, Epanza, Fichama, Gali, Gbado, Geti, Gobu, Gokalu, Golo, Gutsi, Idohu, Iga Barriere, Ingbokolo, Irumu, Itendey, Ituri, Jisa, Jissada, Jiwi, Jupaketa, Kabrique, Kalongo, Kamatsi, Kasenyi, Kasoko, Katabey, Katanga, Katoto, Kilo, Kokonyange, Komanda, Kpanga, Kpawi, Kyabohe, Ladile, Largu, Lewe, Libreville, Lida, Lidda, Lilo 1, Lintumbe, Lisey, Logo, Lolwa, Lopa, Lovi, Luengba, Lukamalembe, Lumalisa, Luna, Luna Mutueyi, Machongani, Madombo, Mahagi, Mahagi Port, Mahala, Makanga, Makayanga, Makele, Makoko, Makumo, Malabo, Malibongo, Mambaka, Mambasa, Mambedu, Mambelenga, Mandibe, Mangu, Many, Manyala, Manzebi, Manzobe, Marabo, Masiliko, Masumbuko, Matete, Mayalibo, Mayi Safi, Mayuano, Maze, Mbau, Mbidjo, Mbijo, Mitego, Mokambo, Mongbwalu, Monge, Mont Hoyu, Mudzipela, Mulinga, Mungamba, Mwanga, Ndalya, Ndimu, Ndjala, Ngazba, Ngombenyama, Ngongo, Ngote, Nia-Nia, Nioka, Nizi, Nyacha, Nyamamba, Nyangabo, Nyara, Nzanzibar, Nzebi, Ofai, Ofaye Otto Maber, Okapi Wildlife Reserve, Otomabere, Pabong, Panyabiu, Panza, Penyi, Petsi, Pimbo, Pinzili, Plaine Savo, Pluto, Rhoo, Rule, Rwampara, Sabahido, Samboko Centre, Sanduku, Sayo, Semliki, Sesa, Shaba, Shari, Some, Sondu, Talolo, Tche, Tchomia, Tepemuche, Teturi, Tinda, Tondoli, Tshabi, Tsukpa, Utcha, Uwesa, Wala, Wazabo, Yagu, Yedi, Yilo.

In Kasai wurden 18 Vorfälle mit 18 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Dekese, Ilebo, Kamonia, Mweka, Tshikapa.

In Kasai-Central wurden 15 Vorfälle mit 11 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Dibaya, Dimbelenge, Kananga, Luiza.

In Kasai-Oriental wurden 26 Vorfälle mit 4 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Katanda, Mbuji-Mayi, Miabi, Tshilenge.

In Kinshasa wurden 132 Vorfälle mit 71 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bitu, Dumi, Iye, Kinshasa, Kinshasa - Camp Luka, Kinshasa - Gombe, Kinshasa - Kalamu, Kinshasa - Kimbanseke, Kinshasa - Limete, Kinshasa - Lingwala, Kinshasa - Maluku, Kinshasa - Masina, Kinshasa - Ndjili Airport, Kinshasa - Ngaliema, Matadi Mayo, Mbankana, Mbete, Menkao, Mongata, Yuo.

In Kongo-Central wurden 30 Vorfälle mit 58 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Boma, Kasangulu, Kenge, Kimvula, Kizika, Kwilu-Ngongo, Lukula, Luozi, Madimba, Matadi, Mbanza Ngungu, Moanda, Mpese.

In Kwango wurden 34 Vorfälle mit 102 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Batshongo, Ipongi, Kasongo Lunda, Kenge, Kwango, Mongata, Pont Kwango, Popokabaka.

In Kwilu wurden 28 Vorfälle mit 38 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bagata, Bandundu, Bulungu, Fatundu, Gungu, Kikwit, Masi Manimba, Misha, Mukedi, Panu.

In Lomami wurden 12 Vorfälle mit 6 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kabinda, Kamende, Kamiji, Lubao, Mwene-Ditu, Nvunayi, Tshaba.

In **Lualaba** wurden 13 Vorfälle mit 15 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Fungurume, Kabombwa, Kisankala, Kolwezi, Kolwezi - Manika, Lualaba.**

In **Maniema** wurden 46 Vorfälle mit 13 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kabambare, Kalonda 2, Kalonda-Kibuyu, Kasuku, Kavima, Kibombo, Kindu, Lubutu, Mutuka, Okasa, Salamabila, Wamaza.**

In **Mai-Ndombe** wurden 51 Vorfälle mit 93 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bishala, Boku, Bolobo, Camp Banku, Inongo, Kinsele, Kwamouth, Limete, Mase, Masiambio, Mbomo, Menkwo.**

In **Mongala** wurden 4 Vorfälle mit 5 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bongandanga, Lisala.**

In **Nord-Kivu** wurden 1576 Vorfälle mit 1793 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Apetinasana, Bafwambaya, Bambu, Bambuba Kisiki, Bandulu, Bashu, Basisale, Baswagha, Beni, Biambe, Bibatama, Bihambwe, Bilimani, Binza, Birambizo, Bishusha, Buhumba, Bukombo, Bukununu, Bulambo, Bulinde, Bulongo, Bunagana, Buniolo, Burai, Buramba, Burambo, Burungu, Busakara, Busanza, Busokoli, Busumba, Butale, Butembo, Butembo - Bulengera, Butuhe, Buvira, Bweru, Bweteta, Bweza, Bwiza, Cantine, Chandago, Chengerero, Egombo, Eringeti, Gasiza, Goma, Goma - Himbi, Goma - Kasika, Goma - Keshero, Goma - Lac Vert, Goma - Majengo, Goma - Ndoshu, Halungupa, Hehu, Hohe, Hululu, Isale, Ishasha, Itebero, Kabalekasha, Kabalwa, Kabanda, Kabase, Kabasha, Kabati, Kabaya, Kabizo, Kabuhendo, Kadou, Kahanga, Kahira, Kahunga, Kainama, Kako, Kalambahiro, Kalembe, Kalengera, Kalinga, Kalivuli, Kalonge, Kalunguta, Kamango, Kamatembe, Kamungu, Kanaba, Kaniro, Kanombe, Kanyabayonga, Kanyamahoro, Kanyatsi, Kanzanza, Kanzenze, Kapopi, Karenga, Karton, Karuba, Karuruma, Kasaka, Kasali, Kasesero, Kashali, Kashari, Kashebere, Kashuga, Kasindi, Kasinga, Kasizi, Katale, Katanda,**

Katembe, Katiri, Katolu, Katoyi, Katuhunda, Katuunda, Katwa, Katwiguru II, Kauli, Kausa, Kavasewa, Kavumu, Kayna, Kazinga, Kazuba, Keya, Kibarizo, Kibati, Kibaya, Kibingu, Kibirizi, Kibumba, Kididiwe, Kigoma, Kihimba, Kikingi, Kikoma, Kilolirwe, Kilya, Kimbulu, Kimoka, Kingarame, Kingi, Kinihira, Kininga, Kinyambahore, Kinyandonyi, Kinyatsi, Kirima, Kirindera, Kirolirwe, Kirotshi, Kirumba, Kirumbu, Kisege, Kisharu, Kishishi, Kisunga, Kisungu, Kitchanga, Kitevya, Kitobo, Kiuli, Kivale, Kivuye, Kiwanja, Kiziba II, Kizimba, Kokola, Kyambogho, Kyangendi, Kyangitsi, Kyasenda, Kyavinyonge, Kyekire, Kyondo, Lisasa, Livano, Loselose, Lubano, Lubero, Luhanga, Luhonga, Luhotu, Luke, Lungu, Lupango, Lushebere, Lwama, Mabalako, Mabenga, Maboya, Mabuku, Mabulengwa, Mabuo, Mahanga, Makisabo, Makombo, Makumbo, Makungwe, Malambo, Malehe, Maleki, Malio, Mambau, Mambume, Mamove, Mangazi, Mangina, Mangolikene, Manguredjpa, Maniema, Mapasana, Mapobu, Marangara, Masereka, Mashaki, Masisi, Mataba, Matanda, Matungu, Mayimoya, Mbau, Mbingi, Mighobwe, Mihanga, Mirambi, Mirangi, Miriki, Mokoto, Mount Karisimbi, Mpati, Mubambiro, Mubana, Mughalika, Muhandi, Muhemba, Muheto, Muhongozi, Mukoko, Mukondo, Mulekera, Mulimbi, Munigi, Murambi, Musayi, Museya, Mushaki, Musindi, Mutaho, Mutanda, Mutendero, Mutwanga, Mwalika, Mwenda, Mweso, Neenero, Ngangi II, Ngeleza, Ngesha, Ngingwe, Ngongolio, Ngululu, Ngungu, Ngwenda, Nkwenda, Nobili, Ntamugenga, Nteko, Nyabibwe, Nyabiondo, Nyakakoma, Nyakariba, Nyamilima, Nyamitaba, Nyiragongo, Nzenga, Oicha, Opira I, Osso, Pinga, Rangira, Rubare, Rubaya, Rugarama, Rugari, Rugogwe, Rugogwe-Bunjuli, Rujebesha, Rukoko, Rukore, Rukoro, Rumangabo, Rusayo, Rusekera, Rushege, Rushovu, Rutshuru, Ruwenzori II, Rwahwa, Rwangoma, Rwenzori, Rwindi, Sake, Samboko, Shangi, Shango, Shasha, Shinda, Shonyi, Sisa, Talia, Tchanitchani, Tenambo, Tingwe, Tongo, Virunga National Park, Visiki, Vuhovi, Vulera, Vungwe, Vusamba, Vuyinga, Walikale, Watalinga.

In **Nord-Ubangi** wurden 2 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Gbadolite.**

In **Sankuru** wurden 4 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Lodja, Lomela, Lusambo.**

In **Sud-Kivu** wurden 313 Vorfälle mit 165 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Ake, Asonge, Baliga, Baraka, Baraka - Mushimbakye, Bibogobobo, Bijombo, Bubale, Bukavu, Bukavu - Bagira, Bukavu - Kadutu, Bukavu - Panzi, Bulambika, Bunyakiri, Bwegera, Cirunga, Fizi, Hona, Ibinja, Ihusi, Irumba, Kabare, Kabembwe, Kabingo, Kaboge, Kabogo, Kaboke II, Kabondozi, Kabulu I, Kabunambo, Kafulo, Kagogo, Kagunga, Kahungwe, Kahuzi-Biega National Park (HQ), Kakamba, Kalehe, Kalingi, Kalole-Mapeto, Kalungwe, Kamanyola, Kamituga, Kamombo, Kanga, Karamba, Karava, Kasenga, Kasika, Katana, Kateja, Katonyero, Kavimvira, Kazimia, Kazimwe, Kifuko, Kigulube, Kijombo, Kiliba, Kimuka, Kirungu, Kitasha, Kitoga, Kitutu I, Kivumu, Lemera, Luberizi, Lubichako, Lulimba, Lulinda, Lurhala, Lusenda, Luvungi, Lwaramba, Lweba, Lwiko, Magembe, Magunda, Magunga, Majaga, Makobola, Makungu, Malinde, Masango, Masha, Matala, Mboko, Mbundamo, Mikenge, Minembwe, Minova, Misisi, Miti, Mugeti, Muhungu, Mukangi, Mulenge, Mulima, Mulongwe, Mumosho, Munywema, Murambi, Muranvya, Mushegereza, Mutarule, Mwenga, Natutwa, Ngulula, Numbi, Nundu, Nyange, Nyangezi, Nyangi Milimba, Rugenge, Rukobero, Runingu, Rurambira, Rutigita Monyi, Sange, Sebasaza, Sebele, Shabunda, Shuni, Tchaboba, Tumungu, Tuwetuwe, Ubwari Peninsula, Uvira, Walungu, Ziralo.**

In **Sud-Ubangi** wurden 5 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Budjala, Gemena.**

In **Tanganyika** wurden 31 Vorfälle mit 31 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Fatuma, Kabare, Kalemie, Kamena, Kaoze, Kayobwe, Kayumba, Kongolo, Manono, Moba, Mukelewa, Musakaite, Tanganyika, Tembwe.**

In **Tshopo** wurden 39 Vorfälle mit 107 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bafwasende, Banalia, Isangi, Kisangani, Lisuma, Lokutu, Lubunga,**

Opala, Opienge, Tshopo, Yakoko, Yalokwa.

In **Équateur** wurden 9 Vorfälle mit 4 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Basankusu, Makanza, Mbandaka.**

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (29 March 2024), 29. März 2024
https://acleddata.com/curated-data-files/#Africa_1997-2024_Mar29
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_COD.shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_COD.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methodologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, Jahr 2023: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 8. April 2024